

# PRESSEMITTEILUNG

## STRATEC erreicht in 2013 Rekordniveau bei Umsatz und Konzernergebnis

- Umsatzerlöse bei 128,0 Mio. € (+4,3%; Vorjahr: 122,7 Mio. €)
- EBIT bei 19,5 Mio. € (+25,1%; Vorjahr: 15,6 Mio. €)
- EBIT-Marge bei 15,2% (+250 Basispunkte; Vorjahr: 12,7%)
- Konzernergebnis bei 15,5 Mio. € (+24,3%; Vorjahr: 12,4 Mio. €)
- Ergebnis je Aktie 1,32 € (+24,5%; Vorjahr: 1,06 €)
- Dividendenvorschlag von 0,60 € je Aktie (Ausschüttung Vorjahr: 0,56 €)
- Finanzprognose hat weiterhin Gültigkeit

Birkenfeld, 29. April 2014

Die STRATEC Biomedical AG, Birkenfeld, Deutschland, (Frankfurt: SBS; Prime Standard, TecDAX) gibt heute im Rahmen der Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2013 die endgültigen, geprüften und mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk versehenen Zahlen des STRATEC-Konzerns gemäß IFRS (International Financial Reporting Standards) für das am 31. Dezember 2013 endende Geschäftsjahr bekannt.

Kennzahlen (T€)	01.01.- 31.12.2013	01.01.- 31.12.2012 <sup>(1)</sup>	Veränderung
Umsatzerlöse	127.950	122.667	+4,3%
EBIT	19.493	15.578	+25,1%
Konzernergebnis	15.478	12.449	+24,3%
Ergebnis je Aktie (€)	1,32	1,06	+24,5%
EBIT-Marge (%)	15,2	12,7	+250 BPS

<sup>(1)</sup> Im Geschäftsjahr 2013 wurden die Rechnungslegungsmethoden im Konzernabschluss gemäß IAS 8 geändert. Die Vergleichszahlen des Vorjahres wurden entsprechend angepasst. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die Erläuterungen in Abschnitt „A. Allgemeine Erläuterungen“ im Konzernanhang unseres heute veröffentlichten Geschäftsberichts 2013. In der Veröffentlichung der vorläufigen, ungeprüften Zahlen des STRATEC-Konzerns für das Geschäftsjahr 2013 vom 28. März 2014 waren die Vergleichszahlen des Vorjahres nicht angepasst.

## **Geschäftsverlauf**

Ein zweigeteiltes Geschäftsjahr 2013 ging für STRATEC zu Ende, das neben sehr erfreulichen Ereignissen wie beispielsweise mehreren Markteinführungen, den bedeutenden Fortschritten bei wichtigen Entwicklungsprojekten, mehreren bedeutenden Vertragsabschlüssen und den fortgeschrittenen Verhandlungsstadien diverser Neuaufträge auch von unerfreulichen, außerhalb STRATECs Einflussbereich liegenden Ereignissen geprägt war. Hierzu zählen der im Juni am Standort Birkenfeld erlittene Wasserschaden und die im Juli gemeldete Kündigung eines Vertrags über die Entwicklung und Lieferung eines Analysensystems von Seiten eines Kunden.

Entgegen einiger Unsicherheiten innerhalb der Diagnostikindustrie über Ausgabekürzungen in den weltweiten Gesundheitssystemen zeigte sich die Geschäftsentwicklung in 2013 mit STRATECs Partnern positiv. Die insbesondere seit dem zweiten Halbjahr 2012 aufgetretenen Volatilitäten bei der Umsatzentwicklung mit Serviceteilen waren im Geschäftsjahr 2013 in diesem Ausmaß nicht mehr zu verzeichnen. Das Unternehmenswachstum in 2013 basiert auf bereits im Markt etablierten Systemen sowie einem wieder erstarkten Serviceteilegeschäft. Dagegen trugen die jüngst in den Markt eingeführten Systeme noch keinen wesentlichen Anteil zum jüngsten Umsatzwachstum bei.

## **Weiterhin gültige Finanzprognose von Juli 2013 und Aussichten**

Die Ziele der im Juli 2013 angepassten Finanzprognose für das Geschäftsjahr 2013 wurden erreicht. Die Prognose sah in 2013 eine Steigerung der Umsatzerlöse auf 127 Mio. € bis 138 Mio. € bei einer EBIT-Marge von 14,0% bis 15,5% vor.

Für die Folgejahre bis 2017 geht STRATEC unverändert von einem jährlichen durchschnittlichen Wachstum der Umsatzerlöse in Höhe von 8% bis 12% auf Basis der erzielten Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2013 aus.

Die in den letzten Jahren zu beobachtende Entwicklung innerhalb der Diagnostikindustrie, wonach sich STRATECs bestehenden und potentiellen Kunden in zunehmendem Umfang – aus wirtschaftlichen, technischen und zeitlichen Erwägungen – auf ihr Kerngeschäft, die Reagenzien-Entwicklung und Vermarktung von Tests und Verfahren konzentrieren – hat sich in der Vergangenheit fortgesetzt. Den dadurch zunehmenden Bedarf, Instrumentierungsentwicklung und Produktion an externe Partner wie STRATEC auszulagern, kann STRATEC nicht zuletzt aufgrund der Vielzahl an neuen Projektentwicklungen und -verhandlungen bestätigen. Den Vertragsabbruch in 2013 bewertet STRATEC als Einzelfall, der gemäß Aussage des betreffenden Kunden weder mit STRATEC noch mit der Marktentwicklung im Zusammenhang steht.

Trotz größerer Investitionen in weitere Entwicklungsprojekte, in die Gesellschaft in Rumänien und dem Aufbau der Gesellschaft in China wird sich die freie Liquidität aufgrund steigender Ergebnisse und Optimierungen im Working Capital Management leicht über dem Niveau von 2013 bewegen.

STRATEC erwartet für 2014 gegenüber 2013 einen deutlich steigenden Umsatz bei einer leicht steigenden EBIT-Marge.

### **Dividendenvorschlag**

Vor dem Hintergrund STRATECs positiver Geschäftsentwicklung in 2013, einem starken ersten Quartal 2014 und der weiteren guten Zukunftsaussichten werden Vorstand und Aufsichtsrat der STRATEC Biomedical AG der Hauptversammlung am 18. Juni 2014 für das Geschäftsjahr 2013 die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 0,60 Euro je dividendenberechtigter Aktie (Ausschüttung Vorjahr: 0,56 Euro) vorschlagen. Vorbehaltlich der Zustimmung der Hauptversammlung können die Aktionäre daher seit Aufnahme der Dividendenzahlung im Jahr 2004 zum zehnten Mal in Folge mit einer Erhöhung der Dividende rechnen.

### **Personalentwicklung**

Am 31. Dezember 2013 beschäftigte die STRATEC-Gruppe unter Hinzurechnung der durch Personaldienstleister überlassenen Beschäftigten sowie Auszubildende insgesamt 546 Mitarbeiter (Vorjahr: 533).

Die weiter anhaltende Nachfrage nach unseren Analysensystemen und daraus abgeleitet nach unseren Entwicklungsleistungen, bedingen auch in Zukunft die Aufstockung des Mitarbeiterstamms speziell im Entwicklungsbereich.

### **Umstellung der Rechnungslegungsmethoden**

Bei den dargestellten Geschäftszahlen handelt es sich um die endgültigen, geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Konzernzahlen nach Änderung der Rechnungslegungsmethoden gemäß IAS 8 (Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Änderungen von Schätzungen und Fehler). Die Vergleichszahlen des Vorjahres wurden entsprechend angepasst. Die Änderungen der Rechnungslegungsmethoden sind im Geschäftsbericht 2013 ab Seite 48 ausführlich erläutert. Des Weiteren findet sich dort eine Gesamtdarstellung der Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz und Ertragslage des Unternehmens.

Die freiwilligen Änderungen beinhalten unter anderem die abschließend zum Jahresende 2013 erfolgte Umstellung der Rechnungslegungsmethode bei der Projektbilanzierung, die aus der Umsetzung eines Hinweises der Deutschen Prüfstelle für Rechnungslegung (DPR) resultiert. Eine

gesonderte Darstellung wesentlicher Kennzahlen des Geschäftsjahres 2013 und des Vorjahres ohne die Effekte aus dieser Umstellung steht auf der Internetseite der Gesellschaft unter [www.stratec.com/finanzberichte](http://www.stratec.com/finanzberichte) zur Verfügung.

### **Geschäftsbericht 2013**

Den Geschäftsbericht 2013 der STRATEC Biomedical AG ist auf der Internetseite der Gesellschaft unter [www.stratec.com/finanzberichte](http://www.stratec.com/finanzberichte) veröffentlicht.

### **Bevorstehende Termine**

Der Zwischenbericht zum 31. März 2014 wird am 14. Mai 2014 veröffentlicht.

Die Hauptversammlung der STRATEC Biomedical AG findet am 18. Juni 2014 in Pforzheim statt. Die Einladung zur Hauptversammlung wird den STRATEC-Aktionären über ihre Depotbank rechtzeitig vor der Hauptversammlung zugesandt.

### **Über STRATEC**

Die STRATEC Biomedical AG ([www.stratec.com](http://www.stratec.com)) projiziert, entwickelt und produziert vollautomatische Analysensysteme für Partner aus der klinischen Diagnostik und Biotechnologie. Diese Partner vermarkten die Systeme weltweit als Systemlösungen, in der Regel gemeinsam mit ihren Reagenzien, an Laboratorien, Blutbanken und Forschungseinrichtungen. Das Unternehmen entwickelt seine Produkte mit eigenen patentgeschützten Technologien.

Die Aktien der Gesellschaft (ISIN: DE0007289001) werden im Marktsegment Prime Standard an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt und gehören dem Auswahlindex TecDAX der Deutschen Börse an.

### **Weitere Informationen erhalten Sie bei:**

STRATEC Biomedical AG

André Loy, Investor Relations

Gewerbestr. 37, 75217 Birkenfeld

Deutschland

Telefon: +49 7082 7916-190

Telefax: +49 7082 7916-999

[ir@stratec.com](mailto:ir@stratec.com)

[www.stratec.com](http://www.stratec.com)